

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

12. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierpaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Announcements-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Announcements-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danbe & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 186.

Samstag den 6. Juli

1878

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

321. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Weyprecht-Payer-Marsch Ed. Strauss.
2. Ouverture zu „Der Gott und die Bajadere“ Auber.
3. Finale aus „Maritana“ Wallace.
4. Friedrich-Wilhelm-Quadrille Bilse.
5. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ Mozart.
6. Paraphrase über das Lied „Wie schön
bist du“ Neswada.
7. Tannhäuser-Nachklänge, Fantasie Hamm.
8. Galop aus „Morgano“ Hertel.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

322. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture Mendelssohn.
2. Ständchen, Lied Frz. Schubert.
3. Herbstrosen, Walzer Jos. Strauss.
4. Marsch aus der D-moll-Suite Frz. Lachner.
5. Ouverture zu „Egmont“ Beethoven.
6. Licht und Schatten, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
7. Meditation Bach-Gounod.
8. Zweite ungarische Rhapsodie Liszt.

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden, 5. Juli. Herr Kammersänger Franz Diener ist seit einigen
Tagen hier anwesend und wird Mitte d. Mts., mit Lohengrin als Antrittsrolle, einen
Gastspiel-Cyklus am hiesigen königl. Theater eröffnen.

Carlsbad, 26. Juni. Nichts ist unangenehmer, als von einer Sache immer dasselbe
sagen zu müssen; es ist für den Correspondenten wie für den Leser fade und im höchsten
Grade langweilig, auf einem und demselben Thema principiell herumzureiten, ohne da-
mit einer guten Sache zu dienen. Die Thatsache, dass eine Menge, schon zum so und
sovielten Male erwähnt und besprochener Ursachen den anfangs erfreulichen Fremden-
zufluss in Carlsbad störte und ein ungeahntes Stocken zur Folge hatte, dass ferner von
einem Plus keine Rede mehr ist, trotzdem am 23. Juni 7,983 Parteien mit 10,477 Personen
zur Cur in Carlsbad eingetroffen waren — das alles sind Dinge, die im Grossen und
Ganzen das Interesse wenig engagiren. Wohl gäben die Schweighofer'schen Gastspiele
hinreichenden Stoff — zur Abwechslung des vorliegenden Berichtes, aber nur den Theater-
freunden, nicht Jenen, welche sorgenvoll in die Zukunft blicken und nicht wissen, wie
sie ihren Verpflichtungen nachkommen sollen. Es ist wahr, wenn man durch die Strassen
Carlsbads schlendert, sieht man viele Menschen, Reiche und Arme, Gesunde und Kranke,
Junge und Alte und wenn man gar einem Concerte im Etablissement „Pupp“, „Salle de
Saxe“ oder „Posthof“, beizuwohnen Gelegenheit hat, müsste man glauben, dass die Carls-
bader die glänzendsten Geschäfte machten, und der Himmel voller Geigen hänge; im
Grunde genommen ist es Täuschung. Die Gäste ohne Unterschied des Standes beschen
sich den Gulden zehn Mal, ehe sie ihn ausgeben. Zu welchen Mitteln übrigens Hotel-
besitzer resp. deren Hausmeister und Gastverschaffer greifen, beweisen zahllose Fälle,
welche dem Correspondenten d. Bl. von Gästen mitgetheilt wurden, die er aber im Interesse
solider Hotel- und Curwohnhausbesitzer verschweigen zu müssen glaubte. Vom Bahnhofe
bis in die Egerstrasse werden — besonders bei Ankunft der Abendzüge — den ankom-
menden Herren Zimmer in Hôtels angeboten, „wo schöne Stubenmädchen bedienen“ wo
man sich „ein billiges Vergnügen“ verschaffen könne u. s. w. Fremde mussten, um solchen
Offerten gegenüber ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen, neuerdings und wiederholt

zum Stocke greifen. Es wäre ein Unsinn, die Polizei oder Gendarmerie für das Vorhanden-
sein solchen Scandals verantwortlich zu machen, denn es gibt kein Gesetz und keine Ver-
ordnung, welche sich nicht ungehen liesse, aber es ist traurig, wenn der Kampf um's
Dasein solche Dimensionen angenommen hat, dass man an die Leidenschaften der Menschen
appelliren muss, um sein Brod zu verdienen. — Das in den letzten Tagen eingetretene
herrliche Wetter wird ohne Zweifel seine Wirkung nicht verfehlen und einen lebhaften
Fremdenzufluss zur Folge haben; mit dem Eintritt heisser Tage wird sich aber gar bald
ein Uebelstand herausstellen, an dem Carlsbad alljährlich leidet, nämlich die üblen
Gerüche der Tepl, deren Flussbett man schon jetzt an vielen Stellen trockenen Fusses
durchschreiten kann.

Wunderuhren. In der Abtheilung der französischen Uhrmacher auf der Pariser
Weltausstellung bilden gegenwärtig 2 mechanische Kunstwerke, die schwerlich ihres Gleichen
finden dürften, den Sammelpunkt der Schaulustigen. Vögel, die ganze Lieder singen,
wenn es viertel, halb oder voll schlägt, sind keine Neuigkeiten mehr. Sie sind auf der
Ausstellung in so schönen und kunstreichen Exemplaren vertreten, dass sie die vollste Auf-
merksamkeit verdienen, wenn nicht jene 2 Wunder der Mechanik alles Interesse absor-
biren. Es sind zwei Stutzuhren gewöhnlichen Schlages. Auf der einen sitzt oben eine
köstlich gekleidete Griechin, ein Figürchen, kaum eine Spanne hoch. Auf ihren Knien
ruht eine kleine Drehorgel, die ein Knabe stützt. Wenn die Uhr voll schlägt, setzt sich
die Drehorgel in Bewegung und spielt eine Melodie, z. B. den Carneval von Venedig,
welche der Knabe durch Bewegungen seines Kopfes nach dem Tacte der Musik begleitet.
Auf dem linken Arm der Griechin sitzt ein bunter Stieglitz. Ist das Stück zu Ende ge-
spielt, so erhebt der Vogel sein Stimmchen und wiederholt die Melodie, während seine
Herrin durch Neigen ihres Kopfes den Tact angiebt. — Der zweite Mechanismus ist noch
erstaunlicher. Oben auf der Uhr sitzt ein kleiner Taschenspieler in orientalischer Tracht
hinter einem goldenen Tische. Zu seiner Rechten stehen drei grosse silberne Glocken
auf einem Teller. Die Uhr schlägt, der Taschenspieler erhebt sich und gestikulirt mit
den Händen, als wollte er die Zuschauer auf sein Kunststück vorbereiten. Er hebt die
eine Glocke empor, zeigt sie leer dem geehrten Publicum, greift nach der anderen und
setzt beide auf den Tisch. In der nächsten Secunde hebt er sie auf, und unter jeder
Glocke liegt ein goldenes Ei, das verschwindet und wieder kommt. Bald sind beide ver-
schwunden, bald sind aus zweien drei oder vier geworden. Er greift zur dritten Glocke,
stülpt sie auf den Tisch, hebt sie empor, und eine bronzene Kugel platzt wie ein Ei aus-
einander und aus dem Spalte steigt ein kleiner Vogel, so lang wie ein Fingernagel, und
pfeift ein Liedchen. Im nächsten Augenblick ist der Zauber verschwunden, der kleine
Taschenspieler macht eine tiefe Verbeugung und setzt sich würdevoll hinter seinen Tisch.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 5. Juli 1878.

Adler: Pollack, Hr. Kfm., Berlin. Siemann, Hr. Kfm., Hannover. Seib, Hr. Kfm., Bremen. Lessing, Hr. Kfm., Hamburg. Wolfskehl, Hr. Kfm., Frankfurt. Hannauer, Hr. Kfm., Frankfurt. Römer, Hr. Director m. Fr., Hannover. Koch, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Amsterdam. Boemann, Hr. Kfm., Cöln. Ascher, Hr. Kfm., Wien. M'oppert, Hr. Basel. Wehrlein, Hr. Kfm., Aalen. le Grand, Hr., Brüssel. Klein, Hr. Kfm., Cöln.

Bären: Leuch, Hr. m. Fam., Antwerpen. Liebmann, Hr. Kfm., Hamburg.

Zwei Böcke: Witt, Hr., Hamburg. Vergho, Hr. Kfm., Chicago.

Goldener Brunnen: Pesch, Hr. Pfarrer, Lind. Goemans, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel. Morel, Frl., Belmont.

Cölnischer Hof: Wetterhan, Hr. Kfm., Paris. Pollack, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Engel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Joseph, Frl., Bingen.

Kaiserwasserheilanstalt Dietsenmühle: Dückerhoff, Hr. Dr. med., Magdeburg.

Engel: Otto, Hr. Major, Darmstadt. Wolff, Fr. m. Tochter, Cöln. Kletschke, Frau Kreisgerichtsath, Potsdam.

Englischer Hof: Velensi Abd-Allah, Hr. Kfm., Paris. Caspari, Hr. Rent. m. Tochter, Berlin. Gritters, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam.

Einhorn: Voigt, Hr. Kfm., Andreasberg. Bengel, Hr. Kfm., Chemnitz. Zuberbier, Hr. Kfm., Frankfurt. Barasch, Hr. Kfm., Görlitz. Bacher, Hr. Kfm., Neuwed. Allinger, Hr. Kfm., Hattenheim. Reuther, Hr. Kfm., Mainz. Helfenstein, Hr. Fabrikbes., Kira.

Eisenbahn-Hotel: v. Beck, Hr. Rittergutsbes., Russland. Hensell, Fr. Rittergutsbes., Livland. Berner, Hr. Kfm., Hofgeismar. Wallers, Hr. m. Fr., Elsass.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Mallé, Hr. Dr., Marburg. Brenner, Hr. Kfm., Bremen.

Grüner Wald: Franken, Hr. Notar, Merzig. Franken, Frl., Merzig. Leschhorn, Hr. Kfm. m. Fr., Reims. Schierholz, Hr. Kfm., Herford. Ernst, Hr. Kfm., Cöln. Scheidel, Hr., Königsberg. Bertinetti, Hr. Kfm., Cöln.

Vier Jahreszeiten: Habich, Hr., Boston.

Goldene Kette: Nölte, Hr., Bredow. Lahr, Fr., Wendelsheim. Guht, Frl., Wetzlar. Grevor, Hr. Kfm., Hannover. Eyrich, 2 Hrn., Dittelbach. Haas, Hr., Metz.

Goldenes Kreuz: Grünebaum, Hr. m. Fr., Frankfurt. Fischer, Fr. m. Sohn u. Bed., Offenbach. Ansbach, Hr. m. Enkel, Sauerbrunn. Gumz, Hr. Rent., Mühlheim. Thiele, Fr. Prof., Posen. Maurer, Fr. m. Cousine, Frankfurt. Hoffmann, Hr., Frankfurt. Mirr, Hr. Major a. D., Dresden. Dolps, Frl., Dresden. Gremm, Hr., Schlitz. Raqunt, Frl., Otterberg.

Goldene Krone: Hess, Hr., Offenbach. Mayer, Fr. m. Tocht., Metz.

Weisse Lilien: Diedenhofen, Hr. Mayen. Strobel, Fr. m. Tochter, Fürth. Pitt-hahn, Hr. Bürgermeister, Zottenheim.

Hotel du Nord: Leiningen, Hr. Graf Officier, Berlin. Henriette, Hr. Kfm., Mannheim. Schleicher, Hr. Kfm. m. Tochter, Düsseldorf. Pilippi, Hr. Oberinspector m. Fam., Frankreich. Müller, Hr. Kfm., Heidelberg. Zellenbach, Fr. m. 2 Töchter, Crefeld. Wislicenus, Hr. Dr. phil., Coburg.

Alter Nonnenhof: Neiff, Hr. Kfm., Coburg. Heuser, Hr. Bürgermstr., Oberpleis. Bruns, Hr., Hannover. Stromeier, Hr., Hannover. Niemeyer, Hr., Hannover.

Rhein-Hotel: Biewend, Er., Berlin. Wallmach, Hr., Rüdeshelm. Bern, Fr. m. Gesellschafterin, Leipzig. Gierke, Hr. m. Fr., Danzig. v. Freeder-Volkstett, Hr., Eisleben. v. Holleuffer, 2 Frl., Salzweil. Bargmann, Fr., Hannover. Wukenden, Frl., England. Twells, Frl., England. Paetow, Hr. m. Fr., Lübeck. Kelting, Fr. m. Fam., Hamburg.

Rose: Lang, Hr. m. Fr., England. Macleay, Hr. m. Fr. u. Bed., England. Curtis, Hr. m. Fam., England. Meesters, Hr., Steinfürst. Witt, Hr., Oppenheim.

Weisses Ross: Seidel, Hr. Superintendent m. Fr., Gotha. Windrath, Fr., Elberfeld. Pöller, Hr. m. Fr., Gotha. Kaestner, Hr., Gotha. Wissmann, Frau Dr. m. 2 Töchter, Wissembach.

Weisser Schwan: Fliess, Fr., Berlin. Hugger, Hr., Posen. Kratz, Hr. Kammerrath m. 2 Töchter, Lich. Waldschmidt, Hr., Wetzlar.

Spiegel: von der Lehr's, Hr. m. Fr., Virginia. Brown, Frl., Dublin. Freund, Fr., Oberingelheim. Herbert, Hr. m. Fr., Berlin.

Stern: Schallasta, Frau Dr., Königsberg. Schallasta, Frl., Königsberg. Sievers, Hr. m. Fam., Hamburg. Lampson, Hr. Stud., Berlin.

Tannus-Hotel: Ullrich, Hr. m. Fam., Frankfurt. Hartung, Hr. m. Fr., Neu-hadersleben. Kustjeus, Hr. m. Fr., Ueden. v. Wreden, Hr. Wirkl. Staatsrath m. Fr., Petersburg. Lützow, Hr., Neuendorf. Cohn, Hr., Waldenburg. Wolff, Hr., Darmstadt. Meyer, Hr., Mühlheim. Cohn, Hr. m. Fr., Berlin. Rheinglass, Hr., Weimar. Immanuel, Fr., Berlin. Fischer, Fr., Berlin. v. d. Hertoch, Hr., Niemwegen. Wittkop, Hr., Osnabrück. Diekhoff, Hr., Osnabrück. v. Adeletten, Hr., Hannover. v. Lev, Hr., Cöln. Koch, Hr. m. Fr., Hamburg. Klein, Hr., Cassel. Stern, Hr. m. Fam., Frankfurt.

Hotel Victoria: Molitor, Hr. Intendantur-Rath, Schwerin. Popka, Hr. Oberlehrer, Königsberg. Holman, Hr. m. Fam., Paris. van Wincke, Hr. m. Fr., Lockeren. Thurnburn, Hr. m. Fr., London.

Hotel Vogel: Hiller, Hr. Kfm., Berlin. Schüle, Hr. Techniker, Frankfurt. Spendelen, Hr. Postdirector, Baar. Erlenbach, Hr. Fabrikbes., Fürth. Braun, Hr. Kfm., Walfarth.

Hotel Weiss: Orban, Hr. Kfm., Berlin. Giesse, Hr. Postsecretär, Magdeburg. Schuster, Hr. Fabrikbes., Fürth.

In Privathäusern: Goldschmidt, Hr., Mainz, Sonnenbergerstr. 27. Bach, Fr. m. Kind, Mainz, Sonnenbergerstr. 27.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 12. Juli, Abends 8 Uhr:

V. Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein **Bertha Haft** aus Wien (Violine),
Fräulein **Anna Rilke** aus Breslau (Piano),
der **Wiesbadener Männer-Gesang-Verein**
und das **städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capell-meisters Herrn Louis Lüstner.
Der Männergesangverein unter Leitung des Concertmeisters Herrn A. W. Baal.
Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Eintrittspreise.

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
nichtreservirter Platz — soweit Raum vorhanden — 2 Mark.
Die **Galerien** werden nur erforderlichen Falles geöffnet.

Billet-Verkauf auf der städtischen Curcasse und an der Abend-Casse.

1032 Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Hotel & Badhaus zum Spiegel.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert 2 Mark.

Restauration à la carte. Bäder à 85 Pf., im Abonnement Preisermässigung. Pension. 975

Hotel & Restaurant Alleesaal, Milchkur-Anstalt.

Besitzer: G. L. Hoffmann.

Zimmer incl. Pension von Mk. 6 an pro Tag. — Table d'hôte 1 Uhr (im Abonnement Preisermässigung). — Restauration à la carte jede Tageszeit, im Saal und Garten servirt. — Billige reine Weine. — Die Milchkur-Anstalt steht unter Aufsicht des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Cl. Herrn Michaelis. — Kuhwarme Milch von 6½ bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr Abends. — Verabreichung von Dickmilch. 983

Genuine imported Havana and Manilla Cigars.

All Kinds of American Smoking Tobacco & Cigarettes by
Siegmund Baum, Kirchgasse 31.

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Curort Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstätter See.

870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit prachtvollem Panorama.

Curarzt: Herr Dr. Wunderli.

Sehr billige Pensions-Preise.

930 **Bucher & Durrer.**

Eduard Wagner,

Langgasse 9, zunächst der Post,
(près de la poste).

Musikalien- & Pianofortelager.
Leihinstitut.

Magasin de musique.
Pianos à vendre et à louer.

HAASENSTEIN & VOGLER

Erste und älteste
Annoncen-Expedition
General-Agentur für Süddeutschland:
Frankfurt am Main.

Besorgen ohne alle Nebenkosten in
alle Zeitungen der Welt:
Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-,
Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche
etc. etc.

Folgende Zeitungen nehmen Annoncen
nur durch uns:

Basler Nachrichten.	Genfer Journal.
Neue Zürcher Zeitung.	Berlin, Montag-Ztg.
Schweizer Handels-Zeitung.	Berlin, Wochen-Zeitung.
St. Galler Zeitung.	Schweizerische Eidgenossenschaft.
Neuchâtel, Union.	deutsche Ingenieur-Zeitung.
Libérale.	Magdeburg, Israelit.
Gazette de Lorraine.	Wochenschrift.
	Deutsche Jagd-Ztg.

Vertreter in Wiesbaden Herr P. Hahn,
Langgasse 5. 832

Mme. Chabert

tailleuse française 751

Robes & Confections

Grosse Burgstrasse 2a, an 1^{er}.

Leipzig. HOTEL SEDAN.

I. Ranges.

Englische, französische Betten.
Am Ausgange des Thüringer Bahnhofs.
Bei Ankniff keinen Wagen erforderlich.
949 Besitzer: C. W. Schmidt.

Restauration Dasch

(Chr. Hoeck).

Wilhelmstr. 24, vis-à-vis den Curanlagen.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Restauration zu jeder Tageszeit. Gute
Weine und Biere. Aufmerksame Bedie-
nung. Grosser schattiger Garten. Pavil-
lon und Billard-Saal. 909

Stadt Coblenz

Mühlgasse 7.

Jüdische Restauration.
Restauration à la carte und
1 Uhr Table d'hôte.

883 **Adolph Bür.**

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu
den höchsten Preisen angekauft.

741 **N. Hess,**
Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.